



IM KOLLERLAGER lernten sie schwimmen und jetzt erhielten sie den Lohn für ihre Bemühungen: den Jugendschwimmabzeichen. Foto: Bettina Deuter

## Beim Kollerlager Schwimmer ausgebildet

### DLRG verlieh zehn Jugendschwimmabzeichen

-hf- Das Jugendschwimmabzeichen in Bronze verlieh der zweite Vorsitzende der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, Reinhard Mercker, zehn jungen Teilnehmern am diesjährigen Kollerlager.

Unter Betreuung von Lagerleiter Lothar Bitzer legten die Jugendlichen zahlreiche Prüfungen ab, die ihnen nun erlauben, das bronzene Schwimmabzeichen an die Badehose zu heften.

In seiner kurzen Ansprache bedauerte Mercker, daß er die Abzeichen nicht gleich nach dem Kollerlager verleihen konnte. Die Verzögerung sei eingetreten, da das olympische Komitee Kanadas Einspruch gegen die Verwendung des offiziellen Emblems für die Abzeichen der DLRG erhoben hatte. Daraufhin hätte man neue Abzeichen herstellen lassen müssen, was die große Verzögerung bewirkte. Er freue sich immer, wenn Jugendliche derartige Abzeichen erwerben und sich so in den Dienst der Lebensrettung stellen. Anschließend händigte er den Schwimmpaß folgenden Teilnehmern am Kollerlager aus: Monika Kunz, Thomas Kunz, Wolfgang Morell, Walter Steffen, Thomas Oppinger und Wolfgang Bürgel.

Der „Star“ des Kollerlagers sei zweifellos Oliver Schäfer gewesen: er hatte nicht nur das bronzene, sondern gleich noch das silberne und goldene Abzeichen erworben.

Drei Jugendliche konnten bei der Verleihung nicht anwesend sein; Mercker versicherte, daß sie ihre Abzeichen zugeschickt bekommen.

„Ich würde mich freuen, wenn ihr Olivfers Beispiel folgt und auch noch die Abzeichen in Silber und Gold macht“, sagte er abschließend.